
Juni 2025

Banken setzen auf Software der Zukunft: innobis realisiert Umstellung auf SAP S/4HANA

Ein umfangreiches und technisch anspruchsvolles IT-Projekt ist erfolgreich abgeschlossen: Die Software zur Antragsstellung von Förderanträgen bei der Bankenkooperation ist auf die aktuelle SAP-Technologieplattform SAP S/4HANA umgestellt. Die zentrale ABAKUS-Systemlandschaft auf Basis von SAP hat so eine Wartungszusage seitens der SAP SE bis 2040 und ist damit zukunftssicher. Bei der Kooperation handelt es sich um einen Zusammenschluss von mehreren Förder- und Strukturbanken in Deutschland.

Die Conversion des ABAKUS auf die Technologieplattform SAP S/4HANA ist Grundlage für die Umstellungsprojekte in den einzelnen Instituten der Kooperation. Das Projekt wurde allein verantwortlich von der innobis AG als Systemdienstleister übernommen und von Beginn an von zwei Kooperationsmitgliedern, darunter die WIBank, aktiv unterstützt und begleitet.

Der SAP S/4HANA Roll-out

Nicole Rugullis, Projektleiterin bei der WIBank sagt: „Die WIBank als eines der Sponsoreninstitute war eng in das Projekt eingebunden und stets über die Fortschritte informiert. Durch den regelmäßigen Austausch mit innobis erhielten wir bereits frühzeitig wertvolle Unterstützung und Informationen, um die eigene Umstellung auf SAP S/4HANA vorzubereiten. Mit der erfolgreichen Auslieferung des ABAKUS@S/4HANA wurde die Grundlage für die Transformation des Förderbanksystems bei der WIBank geschaffen. Sie ist ein wesentlicher Baustein für das Projekt ‚WIBank@S/4HANA‘, das bis Ende 2027 abgeschlossen sein soll.“

Mehr als 25 Mitarbeitende von innobis waren in unterschiedlichsten Rollen am Projekt beteiligt.

Jörg Petersen, Vorstand der innobis AG, sagt „Wir haben als Systemdienstleister der Kooperation die S/4HANA-Umstellung mit einer Laufzeit von zwei Jahren fristgerecht und innerhalb des gesetzten Budgets durchgeführt. Alle Beteiligten der Sponsoreninstitute haben ihre große Zufriedenheit mit dem Ergebnis zum Ausdruck gebracht.“

Wichtige Steps: Vom Custom Code Check bis hin zur Abnahme

Im Rahmen der Conversion überprüfte innobis die Eigenentwicklungen rund um den ABAKUS auf ihre S/4HANA-Fähigkeit. Dazu wurde der sogenannte S/4HANA Custom Code Check für Banking Add-ons durchgeführt. **Arne Schultz, Leiter Development & Integration Services bei der innobis AG,** erklärt: „Der Custom Code Check liefert rechtzeitig die notwendige Entscheidungsgrundlage für das Vorgehen bei der Umstellung und gibt Planungssicherheit. Die Analyse ist aufwendig, aber unabdingbar.“ Als Ergebnis daraus wurden mehr als 3.600 Findings aus der Analyse bearbeitet und bereinigt.

Darüber hinaus war die Einführung von SAP CMS zur Objekt- und Sicherheitenverwaltung notwendig, da diese mit SAP CML unter S/4 HANA nicht mehr möglich ist, sowie zusätzlich die Anpassung des ABAKUS-Kernels. Abschließend wurde die Systemlandschaft der Kooperation auf die Technologieplattform S/4HANA umgestellt.

innobis führte zudem das Software Testing durch und erstellte die Testdokumentation. Im Rahmen der Abnahmetests konnte dabei durch Automatisierung der Testfälle eine Automatisierungsquote von rund 30 Prozent erzielt werden. Das Abnahmeverfahren erfolgte per Stichprobenprüfung durch einzelne Vertreter der Landesförderinstitute.

Am Projektende stand die erfolgreich absolvierte Qualitätssicherung der Konzepte durch einen externen Dienstleister.

Fazit

Jörg Petersen, Vorstand der innobis AG, sagt: „Mit dem ABAKUS auf der SAP-Technologieplattform S/4HANA haben wir einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Zukunftssicherheit der IT der Bankenkooperation getan. Für die vertrauensvolle, wertschätzende und erfolgreiche Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken.“

Mehr zum Thema „SAP S/4HANA“ finden Sie auf unserer [Webseite](#) oder sprechen Sie uns gern direkt bei Fragen an.